

Ölpreise seitwärts: Skepsis über US-Iran-Friedensgespräche wächst

22.04.2026 | [Redaktion](#)

Die US-Rohölpreise blieben am Dienstag größtenteils seitwärts, da die Unsicherheit über den Erfolg der Friedensgespräche zwischen den USA und dem Iran erneut zugenommen hat, berichtet [Reuters](#). Nachdem es am Vortag noch Hoffnung auf eine Einigung vor Ablauf der Waffenstillstandsfrist gegeben hatte, sorgten widersprüchliche Signale aus den Delegationen für Ernüchterung. Marktteilnehmer reagierten auf die ausbleibende Bestätigung eines Durchbruchs mit Käufen, was die Sorte West Texas Intermediate (WTI) wieder nach oben trieb.

Ein wesentlicher Grund für die neue Skepsis ist das Ausbleiben offizieller Erklärungen zu den Kernpunkten des Konflikts, insbesondere zur dauerhaften Sicherung der Schifffahrt in der Straße von Hormuz. Solange keine konkrete Vereinbarung vorliegt, die eine ungehinderte Passage der Tanker garantiert, bleibt die Versorgungslage für die globalen Märkte prekär. Händler preisen nun erneut eine Risikoprämie ein, da das Szenario einer fortgesetzten Blockade oder gar einer militärischen Verschärfung wieder wahrscheinlicher erscheint.

Zusätzlich zur geopolitischen Lage stützten Marktbeobachtungen die Preise, wonach die physischen Bestände in den großen Handelszentren weiter abnehmen. Analysten betonten, dass die Industrie kaum noch Puffer habe, um längere Ausfälle aus der Golfregion zu kompensieren. Die Nervosität am Markt wird dadurch verstärkt, dass alternative Versorgungswege bereits voll ausgelastet sind und eine Entspannung der Lage zwingend auf eine politische Lösung angewiesen ist.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Ölmarkt weiterhin im Bann der Diplomatie steht, wobei jede Verzögerung der Verhandlungen sofortige Preisreaktionen auslöst. Experten erwarten für die kommenden Tage eine extrem hohe Volatilität, da die Akteure auf jede kleinste Information aus den Verhandlungskreisen lauern. Sollte der diplomatische Prozess endgültig scheitern, wird mit einem massiven Preissprung gerechnet, der die globalen Inflations Sorgen erneut befeuern könnte.

© Redaktion [RohstoffWelt.de](#)

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/730831--Oelpreise-seitwaerts--Skepsis-ueber-US-Iran-Friedensgespraeche-waechst.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).